

Aistersheim



INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Standesamt	2-3
1.000ster Einwohner in Aistersheim	3
Berichte aus GR-Sitzungen vom	
13.12.2023 und 25.01.2024.....	4-5
WSG Wohnbau Spatenstich	5
Volksbegehren / EU-Wahl 09.06.2024 /	
Flurreinigungsaktion 23.03.2024	6
Kindergarten "Pumperlgund"	7
Waldbrand / Erste Hilfe	8
Frühjahrskehrung / LWF-Sammelaktion /	
Goldhaubengruppe Aistersheim	9
Veranstaltungsankündigungen / Mobile.....	
Pflegedienste -	10
Gesunde Gemeinde Hilfe annehmen /	
Mama und Baby TREFF	11
Schützenverein: Medaillenregen	12
FF Aistersheim - Rückblick auf 2023	13
Ankündigungen Hausruckvoices und FF Aistersheim.....	14
Probeimkern / Tagespflege in Kallham	15
Tennissaison / Nacht der Forschung	16

Die in diesem Nachrichtenblatt verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich - sofern nicht anders kenntlich gemacht - auf alle Geschlechter.

Medieninhaber & Herausgeber:

Gemeindeamt Aistersheim
4676 Aistersheim 5
Tel.: 07734/2855, Fax: 07734/2855-33
E-Mail: gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at
Internet: www.aistersheim.at

Schriftverfassung des Inhalts:

Amtsleiterin Irmgard Pointner und
Mag. Alexandra Frank-Prähofer

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johann Stockinger

Liebe Aistersheimerinnen und Aistersheimer!

Nach einem milden Winter gleiten wir schnurgerade in den Frühling. Es tut sich wieder was.

Nicht nur in der Natur, sondern ganz besonders bei uns in Aistersheim.

Die ersten großen Bauvorhaben im Wohnbaubereich nehmen Schwung auf. Die Vorbereitungen für den Kindergartenbau laufen auf Hochtouren und fordern uns. Wenn alles nach Plan läuft, starten wir noch vor dem Sommer mit den Bauarbeiten.

Für mich persönlich ist das ein ganz besonderes Projekt. Politik bedeutet für mich, Antworten und Lösungen für die Lebensrealitäten der Menschen zu finden, die in unserer Gemeinde leben. Da kann es auch mal sein, dass man persönliche Überzeugungen hintenanstellen muss.

Mir ist bewusst, dass wir mit diesen Vorhaben Schritte in die Zukunft setzen, die unseren Ort verändern. Aber nichts ist so beständig wie die Veränderung.

Nichts wird sich daran ändern, dass mir, als euer Bürgermeister, die scheinbar kleinen oder persönlichen Anliegen genauso wichtig sind wie die für jeden sichtbaren Bauprojekte.

Aus persönlichen Gesprächen mit verschiedensten Menschen, zu unterschiedlichsten Themen, kann ich viel lernen. Ich bin dankbar für ehrliche Rückmeldungen zu meiner Arbeit, auch wenn sie kritisch sind, denn nur so kann man sich weiterentwickeln.

Ich lade euch zur aktiven Beteiligung am Zusammenleben in Aistersheim ein. Sei es im gesellschaftlichen oder politischen Bereich.

„Wir brauchen wieder mehr Spieler und weniger Schiedsrichter“

meint euer Bürgermeister

Hans Stockinger



Aus dem Standesamt



Geburten

Paul ZAUNER

geb. am: 06.02.2024
 Adresse: Aistersheim 58/2
 Eltern: Beatrix und
 Mario ZAUNER



Foto: privat



Geburtstagsjubilare/innen
 (ab Vollendung des 80. Lebensjahres)

80er:

am 12.12.2023:
Johann SICKINGER,
 Haidenheim 1



Foto: privat

am 02.01.2024:
Berta HATTINGER,
 Haidenheim 2



Foto: privat



Ehejubiläen

Diamantene Hochzeit
 (60 Jahre):

Renate und Rudolf
KRENN

Wir gratulieren recht herzlich!



Aus dem Standesamt



Sterbefälle

im Dezember:

Irmgard KETTL,
Aistersheim 7



Foto: privat

im Februar:

Angela MÄRZENDORFER,
Augassen 13



Foto: privat

Anna ZÖBL,
Edt 2 (zuletzt wohnhaft im
BAPH Gaspoltshofen)



Foto: privat

Aufrichtige Anteilnahme!

Aistersheim wächst! 1000ster Einwohner in Himmelreich

Schon länger hatte es sich abgezeichnet, dass in Aistersheim die 1000-Einwohner-Grenze der gemeldeten Hauptwohnsitze überschritten wird.

Wir freuen uns, mit Jessica Preundler und Raphael Zöbl diese bedeutende Grenze Anfang März nun überschritten zu haben und heißen die beiden recht herzlich in unserer Gemeinde willkommen!

Die beiden sind der 1.000ste bzw. 1.001ste EinwohnerIn in Aistersheim und beginnen in Himmelreich ihren neuen Lebensabschnitt.

Dafür wünschen wir den beiden alles Gute!



Foto: Gemeinde Aistersheim

Bericht aus dem Gemeinderat vom 13. Dezember 2023

- Der Bericht des Prüfungsausschusses über die ordnungsgemäße Kassen- und Belegprüfung vom 12. Dezember 2023 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
 - Die Hebesätze der Gemeindeabgaben - wir berichteten in der Dezemberausgabe - wurden für das Finanzjahr 2024 gemäß den Richtlinien zum Härteausgleich beschlossen. Alle aktuellen Gebühren finden Sie auf unserer Homepage.
 - Zur Überbrückung des Girokontos wurde ein Kassenkredit in der Höhe von 500.000 Euro zu einer variablen Verzinsung mit 6-Monats Euribor und einem Aufschlag von 0,18 % für das Jahr 2024 bei der Raiffeisenbank Region Grieskirchen, Bankstelle Gaspoltshofen, abgeschlossen.
 - Der Grundsatzbeschluss des Verfahrens zur Erstellung eines Bebauungsplanes für die angestrebte Widmung aus Teilen der Grundstücke 2111 und 2113 (Wimmer/Zotscher) wurde im Gemeinderat eingeleitet.
 - Die Gemeinde Aistersheim vereinbarte mit der Oö. Baulandentwicklung GmbH & Co KG, vorbehaltlich einer genehmigten Widmungsänderung, eine Infrastrukturvereinbarung zur Verwertung von sieben Baugrundstücken.
 - Zur Flächenwidmungsplanänderung Wimmer 3.37/2002 und ÖEK 1.13/2001 wurden im Gemeinderat die überarbeiteten Versagensgründe und eingelangten Stellungnahmen des Landes Oö., Abteilung Raumordnung u.a. zur Kenntnis genommen. Der Änderung zur Flächenwidmung wird die Zustimmung gegeben.
 - Weiters wurden die eingelangten Stellungnahmen des Landes Oö., Abteilung Raumordnung u.a. zur Flächenwidmungsplanänderung Zotscher 3.38/2002 und ÖEK 1.14/2001 vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und befürwortet.
 - Der Bebauungsplan Nr. 3 im Bereich der Pfarrhof-siedlung wurde vom Gemeinderat aufgehoben. Es langten keine widersprüchlichen Stellungnahmen am Gemeindeamt ein.
 - Dem Antrag auf Neugestaltung bzw. Anpassung der mit Dr. Heinrich Birnleitner und dem Gemeinderat festgelegten Schutzzone vom 02. Oktober 1980 unter TOP 3 wurde stattgegeben. Diese Schutzzone wurde im Bereich der Parz. 71/1 - 75/1 und 75/3 - im Einvernehmen mit Dr. Heinrich Birnleitner aufgehoben.
 - Für die Vertagung des Tagesordnungspunktes zur Einleitung einer Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.39/2002, sowie der ÖEK-Änderung Nr. 1.15 (Antragsteller: Schachner GmbH/ i.V. Dr. Heinrich Birnleitner) hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2023 ausgesprochen
- Bis auf einen Tagesordnungspunkt konnten alle Anträge einstimmig gefasst werden.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 25. Jänner 2024

- Folgende Prioritätenreihung für investive Vorhaben in der Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung über die Jahre 2024 bis 2028 wurde vom Gemeinderat festgelegt:
 1. Kindergarten-Neubau
 2. Abbruch und Neuerrichtung Tennisklubgebäude
 3. Volksschule Aistersheim Sanierung
 4. Straßenbauprogramm 2023 - 2025
 5. Wasserversorgungsanlage WVA BA02 - 2. Etappe
 6. Kanal Kamerabefahrung ZONE 1 und LIS
 7. Sanierung Kanal- und Oberflächenentwässerung Zone I
 8. Infrastruktur Aistersheim Nord - Retentionsbecken
 9. Erweiterung Infrastruktur Aistersheim Ost - Widmung Wimmer/Zotscher
 10. Kanal Kamerabefahrung ZONE 3 und LIS
 11. Kommunaltraktor
 12. Ankauf TLF-B
- Der Voranschlag für das Finanzjahr 2024 weist einen Abgang in der Höhe von -47.000 Euro aus. Trotz sparsamer Verwendung der Finanzmittel in der operativen Gebarung - dem laufenden Betrieb - konnte kein positives Ergebnis erreicht werden. Die steigenden Ausgaben im Bereich Energie (31 %), Zinsentwicklungen (von RA_2022 16.530 Euro auf 76.800 Euro), Sozialhilfeverbandsumlage (von RA_2022 249.352 Euro auf 281.200 Euro) und Krankenanstaltenbeiträge (von RA_2022 242.171 Euro auf 310.000 Euro) sowie notwendige Pflichtausgaben zum laufenden Betrieb und den Haupteinnahmen für die Gemeinde, den Ertragsanteilen (von RA_2022 999.298 Euro auf 1.042.500 Euro) machen ein ausgewogenes Budget sehr schwer möglich. Dennoch konnten alle investiven Vorhaben in den Rechenwerken der Gemeinde ausgeglichen erstellt werden. Die Finanzierung dieser Vorhaben besteht aus Bedarfszuweisungsmitteln, Landesbeiträgen, regionalen Förderungen und zweckgebundenen Mitteln, die keiner anderen Verwendung zugeführt werden dürfen. Das Hauptaugenmerk liegt im Bereich der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtung in der Gemeinde Aistersheim sowie im Ausbau bzw. Sanierung der Infrastruktur.
- Die Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (MEFP) für die Jahre 2024 bis 2028 gibt Ausblick auf die kommenden Finanzjahre. Die angespannte

Situation spiegelt sich hier nieder. Auch seitens des Landes Oö. werden die Auskünfte über Prognosen zur Entwicklung sehr wage gegeben.

- Für die Planung und Bauleitung zur Errichtung der notwendigen Infrastruktur von Wasser- und Abwasserentsorgung beauftragte der Gemeinderat, vorbe-

haltlich der Genehmigung der Flächenwidmungsplanänderung der Wimmer/Zotscher Gründe, das Ziviltechnikbüro Machowetz & Partner zu einem Nettoauftragswert von 12.371,58 Euro.

Alle Tagesordnungspunkte konnten einstimmig gefasst werden.

WSG in Aistersheim: Spatenstich



In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Aistersheim setzte die Linzer WSG einen Schritt in Richtung nachhaltigem Wohnbau. Mit dem Spatenstich wurde der Bau von 18 geförderten Miet- und Mietkaufwohnungen offiziell gestartet, um den steigenden Bedarf an leistbarem, familiengerechtem Wohnraum in der Region zu decken.

Mietkauf ist aktuell in aller Munde. Durch die gestiegenen Anforderungen, um eine Finanzierung für Wohneigentum zu erhalten, bietet sich Mietkauf als Alternative an: beim Einzug ist nur ein Grundanteil anzuzahlen, nach 10 Jahren hat der Bewohner die Möglichkeit, das bewohnte Objekt zu einem bereits beim Einzug festgelegten Preis zu erwerben. 20 % USt. entfallen generell.

Das Projekt in Aistersheim kommt nicht nur dem aktuellen Bedarf an bezahlbarem Wohnraum entgegen, sondern unterstreicht auch das gemeinsame Engagement von kommunalen und privaten Partnern, um die Lebensqualität in der Gemeinde nachhaltig zu steigern.

"Bauen ist nicht nur eine Frage von Wänden und Dächern, sondern auch von Verantwortung und Nachhaltigkeit. Wir freuen uns, gemeinsam mit der Gemeinde Aistersheim einen Beitrag dazu zu leisten, das Wohnangebot in der Region zu erweitern und die Attraktivität der Gemeinde als Lebensmittelpunkt zu steigern", sagt DI Stefan Hutter, Vorstandsobmann der WSG.

Die 18 neuen Wohnungen werden jedoch nicht nur den Bedarf an bezahlbarem Wohnraum decken, sondern auch modernste Standards in puncto Energie-effizienz und Nachhaltigkeit erfüllen. Die WSG legt großen Wert darauf, umweltfreundliche Baustoffe zu verwenden und stattet die Wohnungen mit Photovoltaikanlage, begrüntem Dach, kontrollierter Wohnraumlüftung und vielem mehr aus.

Das Projekt trägt somit nicht nur dazu bei, den lokalen Wohnungsmarkt zu stabilisieren, sondern macht die Gemeinde Aistersheim auch für zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner noch attraktiver. Die Förderung von nachhaltigem Wohnbau ist ein entscheidender Baustein für eine lebenswerte Zukunft.



Interessenten melden sich bitte für Informationen und Vormerkung bei:

Herrn
Thomas Leibetseder (WSG):
thomas.leibetseder@wsg.at,
Tel.: +43 732 6644 71-700

bzw.

Gemeindeamt Aistersheim:
gemeinde@aistersheim.ooe.gv.at,
Tel.: +43 7734 2855

v.l.n.r.: Baumeister Dipl.-Ing. Markus Fehringer MBA (Gerstl Bau), Gerold Wimmer (Gerstl Bau), Vize-Bgm. Mag. Dr. Herbert Zeilinger MBA, Bgm. Johann Stockinger, Direktor Dipl.-Ing. Stefan Hutter (Vorstandsobmann WSG), Gemeindevorstand Ludwig Prehofer, Architekt Dipl.-Ing. Manfred Waldhör

Volksbegehren: Eintragungszeitraum 11. - 18. März 2024

Bis zum 18. März 2024 besteht die Möglichkeit, folgende Volksbegehren zu unterzeichnen:

- BIST DU GSCHIED
- CO2-Steuer abschaffen
- Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren
- Energieabgaben streichen - Volksbegehren
- Energiepreisexplosion jetzt stoppen!
- Essen nicht wegwerfen!
- Frieden durch Neutralität
- Glyphosat verbieten!
- Kein Elektroauto-Zwang
- Kein NATO-Beitritt
- Nein zu Atomkraft-Greenwashing
- Neutralität Österreichs stärken
- Parteienförderung abschaffen
- Tägliche Turnstunde



Foto: Pixabay

Mit Ihrer Handysignatur oder Bürgerkarte können Sie online eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18. März 2024) 20.00 Uhr durchführen!

Europawahl am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 wird zur Stimmabgabe zur Europawahl eingeladen: Bitte machen Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch. Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Deshalb wird Ihnen rechtzeitig vor der Europawahl eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2024“ zugestellt (siehe Abb.). Diese ist mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet alle wichtigen Informationen zum Beantragen einer Wahlkarte.



Foto: pixabay



Können Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen, dann beantragen Sie einfach eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür Ihre „Amtliche Wahlinformation“. Sie können damit Ihre Wahlkarte persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte samt Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet beantragen.

Bitte bringen Sie zur Wahl und zum Beantragen der Wahlkarte Ihre Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Die Wahlkarte kann mittels Austria-ID bereits jetzt beantragt werden. Nach Erhalt der Wahlinformation ist es für jeden Wahlberechtigten möglich.

Flurreinigungsaktion - HUI statt PFUI am 23. März 2024

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Müll einfach achtlos weggeworfen wird. Ein sauberes Landschaftsbild liegt in unser aller Interesse.

Um diesen Abfall zu beseitigen, sind deshalb alle AistersheimerInnen sowie die Aistersheimer Vereine dazu eingeladen, sich wieder bei der heurigen Flurreinigungsaktion zu beteiligen.



Samstag, 23. März 2024, Start: um 08.30 Uhr, Treffpunkt: Bauhof

Das Tragen von festem Schuhwerk und einer Warnweste wird empfohlen. Sammelsäcke und Handschuhe werden seitens der Gemeinde beigestellt (aus der Aktion „Hui statt Pfui“ des BAV). Im Anschluss an die Sammlung lädt die Gemeinde zu einer Stärkung ein. Bei Schlechtwetter (Regen) entfällt die Flurreinigungsaktion – es gibt KEINEN Ersatztermin!

Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Mitglieder des Umweltausschusses!

Kindergarten - Rundherum "Pumperlgsund"

Seit 2018 sind wir als „Gesunder Kindergarten“ zertifiziert, was eine besonders intensive Auseinandersetzung mit den Themen Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit beinhaltet.

Ernährung ist bereits von Anfang an ein wichtiger Bestandteil unseres Lebens. Eine ausgewogene Ernährung bildet einen wesentlichen Grundpfeiler für ein gesundes Leben.

Gesunde Ernährung trägt zu unserem allgemeinen Wohlbefinden bei. Als zertifizierter Betrieb leisten Kindergarten und Krabbelstube einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung unserer Kinder.

Bei der wöchentlich selbst zubereiteten, gemeinsamen Jause wollen wir das Bewusstsein für wertvolle Lebensmittel wecken. Unsere Kindergartenkinder lieben besonders Gemüsesuppen und Fruchtemüslis, aber auch für selbstgezogene Kresse lassen sich die meisten begeistern! In der Krabbelstube dürfen unsere Kleinsten täglich von einem bunten Jausenbuffet auswählen, das 2x pro Woche frisch und möglichst regional und saisonal eingekauft wird.



Bewegung und Bewegungserfahrungen haben für die Entwicklung der Kinder eine wesentliche Bedeutung und wirken sich auf viele unterschiedliche Bereiche der Entwicklung aus.

Vielseitige und regelmäßige Bewegungserfahrungen tragen zum Aufbau und Erhalt von Gesundheit und Wohlbefinden der Kinder bei. Sie entwickeln und verbessern dabei ihre körperlichen Funktionen: die Bewegungskoordination wird schrittweise erlernt, Haltungs- und Bewegungsapparat werden gekräftigt, Herz- und Kreislaufsystem sowie der Stoffwechsel werden angeregt.

Durch Bewegung findet aber auch soziales Lernen statt. Das bewegte Spiel in der Gruppe verlangt Rücksichtnahme, eine entsprechende Reaktion (Stichwort Bremse ...) und gegenseitige Beachtung – eine große Herausforderung für unsere Jüngsten!

Die Kinder begreifen durch die körperlichen Bewegungserfahrung die Wirkungszusammenhänge ihrer Umwelt. So werden Schwerkraft, Rotation und vieles mehr beim Schaukeln, Rutschen, Toben oder Ball spielen ganz nebenbei und spielerisch erforscht.



Wohlbefinden, Zeit zum Entspannen, Seele baumeln lassen und Ausruhen – was für uns Erwachsene im „Hamsterrad des Alltags“ oft zu kurz kommt, spielt für eine gesunde Entwicklung unserer Kinder bereits eine große Rolle!

Im fordernden Kindergarten- und Krabbelstubenalltag ist es wichtig, den Kindern auch Oasen der Ruhe anzubieten, in denen sie sich entspannen und erholen können. Kuschelbereiche, Hängesessel oder gemütliche Sitzsäcke, „Schmökerecken“ zum Buch anschauen, Materialien zum Staunen, Trödeln oder Massieren laden die Kinder ein, sich auszurasen und Kraft zu tanken.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir an die „Gesunde Gemeinde Aistersheim“ mit ihrer Obfrau Daniela Nöhammer richten, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung regelmäßig die Umsetzung verschiedener Projekte ermöglicht. So konnten in den vergangenen Jahren bereits z.B. ein Barfußparcours, Langbänke und Riesenhüpfbälle angeschafft oder besondere Sportangebote für die Schulanfänger („Dinospaß“ – Haltungsturnen für die Rückengesundheit unserer zukünftigen Schulkinder) ermöglicht werden.

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei Bürgermeister Hans Stockinger bedanken, der uns in der Faschingszeit mit leckeren Krapfen versorgt hat – denn auch kleine kulinarische Sünden dürfen hin und wieder erlaubt sein...

In diesem Sinne freuen wir uns auf den Frühling – Erdbeeren und Schnittlauch wachsen schon fleißig in unserem Garten und die Spielgeräte können nun auch endlich von ihrer dicken Staubschicht befreit werden!

Herzliche Grüße aus dem Kindergarten & der Krabbelstube!

Waldbrand in Österreich - Tipps zur Vermeidung

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

Ungefähr 85 Prozent aller Waldbrände in Österreich werden direkt oder indirekt durch den Menschen ausgelöst. Die Anzahl der Brandereignisse schwankt in Österreich pro Jahr zwischen 150 und 300.

Unachtsam weggeworfene Zigaretten, Waldarbeiten, Brauchtumsfeuer und Feuerwerk bis hin zu Brandstiftung können die Ursache dafür sein. Blitzschläge sind im jährlichen Durchschnitt nur für ca. 15 % der Waldbrände verantwortlich.

Aufgrund des Klimawandels wird erwartet, dass die Aktivität von Waldbränden zunehmen wird und sich dies auch in den Wäldern widerspiegeln wird. Manche Leistungen des Waldes werden davon stark betroffen sein.

Eine Zunahme von Waldbränden kann auch zu einer Störung der Schutzfunktion des Waldes führen, die Anfälligkeit für andere Naturgefahren wie Lawinen und Muren erhöhen und so hohe Kosten für technische Maßnahmen verursachen.

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

8 von 10 Waldbränden von Menschen verursacht!

So verhalten Sie sich richtig:

- 1 Im Wald nicht rauchen.
- 2 Kein Feuer im Wald entzünden.
- 3 Vorsicht beim Umgang mit Brauchtumsfeuern und Feuerwerk.
- 4 Verbote bei Waldbrandgefahr beachten.
- 5 Waldbrände sofort der Feuerwehr (122) melden.



ILLUSTRATION: © BML/ZENZ

Erste Hilfe

In 99 Prozent der Fälle passiert nichts. Im Ausnahmefall jedoch bereit zu sein und Menschen helfen zu können, kann Leben retten. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt die Angst, gibt Sicherheit und lohnt sich zu 100 Prozent. Darauf macht das Oö. Rote Kreuz aufmerksam.



Aus Liebe zum Menschen.

Jeder Mensch kann in die Situation kommen, Erste Hilfe leisten zu müssen. Vielen Menschen fehlt aber oft der Mut, im Ernstfall rasch und richtig anzupacken. Ein Grund dafür ist, dass sie nicht genau wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist. Entweder, weil der letzte absolvierte Erste-Hilfe-Kurs schon Jahre zurückliegt oder weil es sich noch nicht ergeben hat, einen passenden Kurstermin in der Nähe zu finden.

Besonders in der Freizeit und im eigenen Haushalt kann richtig geleistete Erste Hilfe Leben retten. Rund 80 Prozent der Unfälle passieren im eigenen Umfeld.

Jeder Mensch ist verpflichtet, Erste Hilfe zu leisten. Noch immer sterben Menschen, weil Hilfe oft zu spät einsetzt. Erste Hilfe zu leisten muss selbstverständlich werden.



Foto: ORK/Alteher Holy Thomas

Termine

16 Std. Grundkurse:

08., 09., 15. + 16. April, 18.00 – 22.00 Uhr, FF-Haus St. Thomas
18. + 19. April, 08.00 – 17.00 Uhr, RK-Haus Peuerbach
11. + 12. Juni, 08.00 – 17.00 Uhr, RK-Haus Grieskirchen

6 Std. Führerscheinkurs:

01. März, 14.30 – 20.30 Uhr, RK-Haus Grieskirchen

8 Std. Auffrischkurse:

02. April, 08.00– 17.00 Uhr,
RK-Haus Grieskirchen
06. Juni, 08.00 – 17.00 Uhr,
RK-Haus Grieskirchen

Infos und Anmeldung zu allen Kursen auf:
www.erstehilfe.at bzw. gr-kurse@o.rotekreuz.at



Frühjahrskehrung am 02. und 03. April 2024



Foto: pixabay

Im Zeitraum **Dienstag, 02. April bis Mittwoch, 03. April 2024** findet wieder die Frühjahrskehrung im Gemeindegebiet statt.

Die AistersheimerInnen sind deshalb dazu aufgerufen, **ihre Autos nicht auf der Straße, sondern in den Garageneinfahrten abzustellen bzw. zu parken!**

Nur so ist eine reibungslose Reinigung gewährleistet! Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Verständnis!



Sammlung Landwirtschaftsfolien April 2024

Vom 02. bis 11. April 2024 wird im Bezirk bereits die 56. Sammlung von gebrauchten landwirtschaftlichen Folien durchgeführt.

Auch bei der diesjährigen Frühjahrssammlung wird - trotz der angespannten Situation beim Kunststoffrecycling - **KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG** bei der Abgabe der Silofolien eingehoben!



Es wird ersucht, Silofolien, wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

Termine im Bezirk Grieskirchen

09. April 2024:

10.30 – 12.00 Uhr Gaspoltshofen (ASZ)
13.00 – 14.30 Uhr Geboltskirchen Fam. Bauchinger

10. April 2024:

08.30 – 09.30 Uhr Taufkirchen/Tr. Bauhof Taufkirchen
10.00 – 11.30 Uhr Grieskirchen ASZ Grieskirchen
13.00 – 14.30 Uhr Meggenhofen Gemeindebauhof

11. April 2024:

09.30 – 11.30 Uhr Pram-Wendling ASZ Pram
13.00 – 14.30 Uhr Weibern ASZ Weibern

Goldhaubengruppe Aistersheim

Wir suchen DICH! Wir freuen uns auf DICH!

Du suchst Gemeinschaft, bist bodenständig, trägst gerne Tracht, interessierst dich für Brauchtum?

Wir würden uns freuen, wenn du unsere unkomplizierte Gemeinschaft verstärken möchtest. Probiere einfach aus, ob du dich bei uns willkommen und wohl fühlst.

Unsere Hauptaktivitäten sind unter anderem das Verschönern von Festen, der Liebstattonntag mit dem Verkauf der selbst gebackenen und verzierten Lebkuchenherzen und im August das traditionelle Kräuterbüscherl-Binden, mit der Weihe in der Kirche und dem Verteilen am Tag der Tracht. Um die sozialen Kontakte zu pflegen, treffen wir uns einige Male im Jahr zum Gedankenaustausch.

Haben wir dich neugierig gemacht? Dann hol dir nähere Informationen bei uns und ruf einfach an!

Goldhauben- und Hut-Gruppe Aistersheim

Brunhilde Schreckeneder +43 680 311 21 25
Maria Sickinger +43 677 634 39 531
Maria Aschl +43 660 404 31 64



Foto: Goldhauben- und Hut-Gruppe Aistersheim

Veranstaltungsankündigungen - SAVE THE DATE!

ERZÄHL-CAFÉ

Do., 25. April 2024

Thema:
Aistersheim
einst und heute

im Sitzungssaal der
Gemeinde

**FRÜHJAHRSKONZERT
DER MUSIKKAPELLE**

Sa., 27. April 2024
um 19.30 Uhr

Mehrzweckhalle

Mit dem neuen
Kapellmeister
Peter Kirchsteiger!

TAG DER VEREINE

Sa., 01. Juni 2024

13.00 - 17.00 Uhr

Mehrzweckhalle

Mobile Pflegedienste - Damit der Alltag leichter wird...

Im Alter in den vertrauten eigenen vier Wänden bleiben, obwohl man Unterstützung braucht: Die Caritas ermöglicht das in den Gemeinden Haag am Hausruck, Aistersheim, Weibern, Rottenbach, Meggenhofen, Pram, Geboltskirchen und Gaspoltshofen mit den Mobilen Pflegediensten. Bei allen Dingen, die mit zunehmendem Alter im Alltag beschwerlich werden, unterstützen die Caritas-Mitarbeiter*innen:

Beim Anziehen, Waschen oder im Haushalt. Sie motivieren zu körperlicher und geistiger Aktivität, gehen spazieren und fördern das Gedächtnis. Auf ärztlicher Anordnung Medikamente verabreichen, Insulin spritzen oder Wunden versorgen machen diplomierte Krankenpflegerinnen von der Caritas. Die Mitarbeiter*innen können dabei bei Bedarf auch mehrmals täglich vorbeikommen.

Caritas sucht Mitarbeiter*innen

Wer einen Job sucht, wo Menschlichkeit und Miteinander gelebt werden, ist im Team der Mobilen Pflegedienste richtig. Es wird eine abwechslungsreiche Tätigkeit in der Region mit familienfreundlichen Arbeitszeiten geboten.

Information unter: [Jobs.caritas-linz.at](https://jobs.caritas-linz.at)

Nähere Informationen zu den Mobilen Pflegediensten der Caritas gibt es bei Caritas-Team-Leitung Monika Greiner unter +43 676 87 76 2592 oder unter www.mobiledienste.or.at

Kostenlose Beratung für pflegende Angehörige gibt es bei der Caritas-Serviceestelle Pflegende Angehörige unter +43 676 87 76 24 40, www.pflegende-angehoerige.or.at



Mobile Pflegedienste der Caritas im Bezirk Grieskirchen - Team Haag/H.

Für die Berichte und die Qualität der Bilder im Bereich "Aus den Vereinen" sind die Vereine, Organisatoren etc. verantwortlich.

Hilfe annehmen - Gemeinsam geht's einfach leichter!



Hilfe anzunehmen, kann sehr schwierig sein - aber: es kann gelingen!

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühlen einher. „Es geht schon!“ hört man dabei oft. Bis es jedoch nicht mehr geht. Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen, sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit. Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele pflegende Angehörige sind langfristig überfordert oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!
- Seien Sie ehrlich und schätzen Sie die Lage realistisch ein – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.
- Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre Entlastung!
- Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch wohlfühlen können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen. Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein: die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Mama und Baby TREFF

Wo: Gemeindeamt Aistersheim



16. März

5. April

4. Mai jeweils 10.00 - 11.00 Uhr

14. Juni

Ich lade euch, liebe Aistersheimer Mütter, mit euren Baby's bis 8 Monate zu einem regelmäßigen Austausch ein. Die Geburt eines Kindes ist ein wundervolles Ereignis und gleichzeitig stellt es die Familie vor neue Herausforderungen.

Vielleicht tauchen Fragen auf, über die wir uns in der Gruppe austauschen können. Gerne erzähle ich euch etwas über die freie Bewegungsentwicklung, das freie Spiel und die Pflege im Dialog mit dem Säugling nach Emmi Pikler.

Susanne Stehrer



Foto: pixabay

Anmeldung bis spätestens 5 Tage vor dem Termin unter +43 650 40 212 72

Die Teilnahme ist kostenlos!



Schützenverein: Medaillenregen!

26 Starter beteiligten sich am 02.01.2024 an der Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins Aistersheim.



1. Reihe v.l. Luisa Frank-Prähofer, Valentina Mittermayr und Jannik Wilflingseder

In der Klasse Jugend 1 siegte Valentina Mittermayr vor Luisa Frank-Prähofer und Jannik Wilflingseder. Die Klasse "stehend aufgelegt" entschied Alfred Leiner vor Christina Gründlinger und Alexandra Frank-Prähofer für sich. Dieser siegte auch in der Klasse "stehend frei" vor Michael Schürer und Josef Mittermayr.

Insgesamt elf Mannschaften nahmen am 13.01.2024 an der Ortsmeisterschaft für Luftgewehr teil. Das ÖVP-Team um Bgm. Hans Stockinger sicherte sich zum zweiten Mal in Folge den Titel eines Ortsmeisters vor der FPÖ und den Pempersschützen.



Ortsmeister 2024: Johann Stockinger, OSM Alfred Leiner, Margit und Martin Wachtuka



v.l. Valentina Mittermayr u. Luisa Frank-Prähofer

Großer Erfolg des SV Aistersheim bei der Bezirksmeisterschaft in Pötting und der Bezirksmeisterschaft des Schützenbezirks Innviertel in Mining:

Insgesamt nahmen je sieben Jugendliche des SV Aistersheim an den Bezirksmeisterschaften in Pötting (13.01.2024) und Mining (24.-25.01.2024) teil. Für viele der Jugendlichen war es die erste Teilnahme an einem Wettbewerb, der nicht in Aistersheim ausgetragen wurde. Die Aufregung war groß und die Leistungen waren super!

In Pötting konnte sich Luisa Frank-Prähofer mit ihrer persönlichen Bestleistung souverän den Bezirksmeistertitel holen. Ihr dicht auf den Fersen die Teamkollegin Valentina Mittermayr, die den Vizemeistertitel nach Aistersheim holen konnte. Die weiteren Plätze belegten Julian Nöhhammer (5. Platz), Jannik Wilflingseder (8. Platz), Patrick Neuwirth (10. Platz), Ellena Hochhuber (11. Platz) und Moritz Vorhauer (12. Platz).

Nicht nur die Jugend konnte mit Medaillen bzw. Stockerlplätzen nach Aistersheim heimfahren: auch die VereinskollegInnen in den Klassen Luftgewehr Senioren, Allgemeine Luftpistole und Luftgewehr stehend aufgelegt konnten in Pötting Gold, Silber und Bronze für sich verbuchen:

Peter Distlbacher holte Silber in der Klasse Allgemeine Luftpistole, Alfred Leiner Gold in der Klasse Luftgewehr Senioren. Und auch alle Stockerlplätze in der Klasse Luftgewehr stehend aufgelegt gingen an Aistersheim: Alexandra Frank-Prähofer machte es ihrer Tochter gleich und sicherte sich mit ihrer persönlichen Bestleistung den Bezirksmeistertitel. Silber ging an Christina Gründlinger und Bronze an Alfred Leiner.



1.R.v.l. Alred Leiner, Alexandra Frank-Prähofer, Christina Gründlinger



links: Ellena Hochhuber, rechts: Valentina Mittermayr

In Mining ging die Medaillenjagd weiter: Ellena Hochhuber gelang ein Meisterstück und sie erreichte mit ihrer persönlichen Bestleistung den zweiten Platz in der Klasse Jugend 1. Valentina Mittermayr errang mit dem dritten Platz die Bronzemedaille. Und ihre Teamkollegen Jannik Wilflingseder und Patrick Neuwirth konnten das sogar noch toppen und holten mit Janniks 1. Platz und Patricks 3. Platz Gold und Bronze!

Alle weiteren Platzierungen sowie sämtliche Fotos der Veranstaltungen und Teilnahmen an den Bewerben sind auf der Homepage des Vereins zum Anschauen und Informieren einzusehen:

<https://schuetzenverein-aistersheim.jimdosite.com/>



v.l. Jannik Wilflingseder und Patrick Neuwirth





FF Aistersheim - Rückblick auf 2023



44 Gesamteinsätze



5 Brandeinsätze



39 Technische Einsätze



4 gerettete Personen



9.317 Gesamtstunden

497 Einsatzstunden

6.944 Aus- Fortbildung

1.876 Tätigkeiten



39 Abzeichen & Auszeichnungen



113 Mitglieder

65 aktive

18 Jugend

30 Reserve

Frauenanteil

1 aktiv

4 Jugend

Vollversammlung 2024:

Am Samstag, 17.02.2024 fand die Vollversammlung im Autobahnrestaurant Landzeit statt. Neben den Tätigkeitsberichten von Schriftführer, Kassenführer und des Gerätewartes gab es einen Rückblick zum abgelaufenen Jahr durch den Feuerwehrkommandanten. Der Mannschaft wurde auch ein Ausblick auf die Vorhaben des neuen Kommandos in der Kommandoperiode 2023 – 2028 gegeben. So muss 2025 das hydraulische Rettungsgerät und 2028 das alte TLFA-2000 durch ein modernes TLFA-B 2000 ersetzt werden. Auch einige Auszeichnungen, Ehrungen und Angelobungen konnten im Beisein von Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Hans-Peter Schiffelhuber und BGM Johann Stockinger verliehen werden.

Angelobungen: Kaltseis Sophia, Schwarzgruber Anna, Altenhofer Valentina, Aigner Hannes, Mayrhuber Raphael, Ramic Ajdin

Beförderungen: Riedl Jakob (Feuerwehrmann), Zauner Tobias und Nöhhammer Martin (Hauptfeuerwehrmann), Söllinger Georg (Löschmeister), Nöhhammer Johann (Oberlöschmeister), Schwarzgruber Roman (Oberbrandmeister)

Auszeichnungen und Ehrungen:

Bezirksmedaille in Bronze: Wiesinger Martin

25-jährige Feuerwehrmedaille: Kumpfmüller Karl, Kaltseis Christoph

50-jährige Feuerwehrmedaille: Geßwagner Franz, Hofmanninger Josef

60-jährige Ehrenurkunde: Zauner Günther

Feuerwehrjugend:

Am Samstag, 02.03.2024 absolvierten einige Jugendmitglieder erfolgreich den Wissenstest, welcher der erste Teil der Feuerwehrausbildung ist. Hierbei wird den Jugendlichen grundlegendes Wissen über die Feuerwehr vermittelt.



Foto: FF Aistersheim

Friedenslicht 2023:

D A N K E für 3.370 Euro Spenden! Es freut uns sehr, dass die Hilfsbereitschaft in unserem Ort so groß ist. Stolze 2.850 Euro durften wir an die Kinderkrebshilfe in Weibern übergeben. Ein Teil der gesammelten Spenden wurde für den Ankauf von neuen 3in1 Wetterschutzjacken für die Feuerwehrjugend verwendet.

Übungs- und Ausbildungsbetrieb:

Um für den Ernstfall eines Einsatzes vorbereitet zu sein, ist es wichtig, sich in Übungen darauf vorzubereiten. Aus diesem Grund fand am 21.02.2024 eine Abschnittsübung zum Thema „Schadstoffeinsatz“ in Aistersheim statt. Der Umgang mit Schadstoffen im Einsatzfall konnte geübt werden.

Zum ersten Mal wurde eine Heißausbildung für alle Feuerwehren im Bezirk organisiert. Von 01. – 03. März konnten so gesamt 72 Atemschutztrupps in einem Brandsimulationscontainer üben. Auch wir nahmen mit zwei Trupps daran teil. Dabei konnten sehr reale Bedingungen simuliert werden und die Trupps arbeiteten, unter strenger Beobachtung, die gestellten Aufgaben ab.



Foto: FF Aistersheim

Termine:

Hallenfest 05. – 07. April 2024

Florianimesse und Mannschaftsfoto 05. Mai 2024

Weitere Infos auf unserer Homepage www.ff-aistersheim.at oder unserer Facebook- oder Instagram-Seite!

Ankündigungen Hausruckvoices und FF Aistersheim

Ein Meisterwerk der Kirchenmusik

wird, anlässlich des 100. Todestages von Giacomo Puccini, am Beginn der Karwoche in den Pfarrkirchen Kallham und Schwanenstadt in beeindruckender Weise erklingen.

Mehr als 100 Akteure, und zwar 84 Sänger:innen des **Chors HAUSRUCKVOICES**,

22 Orchestermusiker:innen des **Orchesters s`INNfonietta** und **3 Solisten**, führen das Werk, das zu den interessantesten Werken der klassischen Kirchenmusik zählt, auf.

Giacomo Puccini

MESSA di GLORIA

Chor HAUSRUCKVOICES - Orchester s`INNfonietta – Solisten

Leitung

Richter Grimbeek

Sopran

Ingrid De Zuani

Tenor

Christian Havel

Bass

Reinhold Mayr



Pfarrkirche Kallham

Samstag, 23. März 2024, 19.00h

Pfarrkirche Schwanenstadt

Sonntag, 24. März 2024, 19.00h

Kartenvorverkauf mit Reihenreservierung unter ticket@hausruckvoices.at

Karten Kat 1: EUR 35,- Kat 2: EUR 30,- Kat 3: EUR 25,-

Lehrlinge, Studenten, Zivil- und Präsenzdienstler, Personen mit Beeinträchtigung: EUR 22,-; Jugendliche bis 14: EUR 18,-; Kinder frei.

Nähere Informationen: www.hausruckvoices.at

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe:

Montag, 10. Juni 2024, 7.00 Uhr.

Beiträge an Alexandra Frank-Prähofer:

Telefon: 07734/2855-11,

E-Mail: praehofer@aistersheim.ooe.gv.at

HALLEN AISTERSHEIM

FEST

2024

Freitag 5. April
ab 18:00 Uhr

Dämmerhopp
mit Hendl im Bierteig

Samstag 6. April
ab 21:00 Uhr

DJ-Night

Sonntag 7. April
ab 10:30 Uhr

Frühshoppen
Marktmusikkapelle
Gallspach



Probeimkern 2024 - Jetzt Chance ergreifen!

Der Imkerverein Hausruck-Nord bietet auch 2024 wieder Probe-Imkern für Personen ab 12 Jahren bei Imker Friedrich Zöbl in Marschalling an.

Ein erster Kontakt mit Bienen wird dabei ohne viel Aufwand ermöglicht. Es wird das ganze Bienenjahr von April bis zur Auswinterung im Frühjahr mit dem eigenen Bienenvolk erlebt. Das Volk wird zum Bienenstand von Friedrich Zöbl in Marschalling gestellt. Der Probe-Imker betreut sein eigenes Volk unter Aufsicht selbst und arbeitet beim Imker mit. Alle notwendigen Arbeiten werden bei Friedrich Zöbl durchgeführt.

Die Kosten betragen ungefähr 150 - 180 Euro für Bienenvolk, Imkerschutzkleidung, Werkzeug, Mittelwände, Winterfutter und Honiggläser. Der Imkerverein stellt für das erste Bienenvolk 100 Euro zur Verfügung. Bei einer überwiegenden Anwesenheit bekommt der Probe-Imker natürlich den von seinem Volk geernteten Honig.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Friedrich Zöbl, +43 650 280 5903, f. zoebl@gmx.net

Honig wird vom Imker mit Liebe, Sorgfalt und viel Handarbeit produziert.

Direkt vom Erzeuger und ohne industrielle Verarbeitung steht Ihnen ein hochwertiges und natürliches Produkt von hoher Qualität zur Verfügung.

Unterstützen Sie mit dem Kauf von regionalem Honig unsere Imker, damit unsere Bienen auch in Zukunft für die Bestäubung der Pflanzen sorgen können!

Folgende Imker aus Aistersheim sind Mitglied bei diesem Verein und bieten Honig zum Verkauf an. Bei Interesse einfach melden.

- Aschl Klaus, Grub 4
- Gugerbauer Wilhelm, Thalheim 7
- Hofmanninger Johann, Aistersheim 93
- Kumpfmüller Karl, Aistersheim 68



Foto: jpaahay

Angebot Tagespflege in Kallham



KEINER lebt für sich allein, das
Schönste ist FÜR EINANDER
DA ZU SEIN!

Nutzen Sie JETZT unser Angebot der
Tagespflege im BAPH Kallham!

WIR betreuen Ihre Angehörigen in der
Zeit von 8 – 18 Uhr und so haben Sie auch
wieder mal eine „kleine Auszeit“ für sich!
...SIE haben es sich verdient!

Gerne können Sie auch nur einen halben
Tag buchen – wir richten die Zeiten nach
Ihrem Bedarf und Ihren Bedürfnissen!

Unser Team freut sich auf Euch!

Nutzen Sie jetzt IHR Entlastungsangebot der Tagespflege im BAPH Kallham!

So können SIE sich wieder mal eine "kleine Auszeit" vom Pflegealltag zu Hause nehmen und wissen aber dennoch IHREN Angehörigen gut betreut!

Gerne passen wir die Öffnungszeiten nach Ihrem Bedarf und Ihren Bedürfnissen bzw. Ihres Angehörigen an!

SIE wissen noch nicht so recht, ob die Tagespflege das Richtige für Sie und Ihren Angehörigen ist?!

Dann vereinbaren Sie jetzt einen Termin für ein Informationsgespräch - so können wir Ihre offenen Fragen beantworten bzw. Ihnen unsere Wohnbereiche zeigen, damit Sie das Umfeld schon mal vorweg kennenlernen können.

WIR sorgen für Ihren Angehörigen und wollen Ihnen Sicherheit geben, dass Sie sich auch wieder mal eine Auszeit gönnen "dürfen"! ...WIR wissen um Ihre Sorgen und auch, dass der Pflegealltag anstrengend ist! Deshalb nutzen SIE jetzt unser Entlastungsangebot!

Bezirksalten- und Pflegeheim Kallham

Kirchenfeld 15/1, 4720 Kallham

Tel.: +43 7733 20798

IHR Team des BAPH Kallham



Sozialhilfeverband
Grieskirchen

Aufschlag zur Tennissaison 2024

Die Tennissaison 2024 steht vor der Tür. Die Plätze werden in den nächsten Wochen hergerichtet und wir hoffen, die Anlage bis Mitte April freigeben zu können. Sobald die Netze hängen, heißt's. Ab auf den Tennisplatz!

Training

Wir freuen uns auch heuer wieder, ein attraktives Trainingsangebot für alle Interessierten - vom Anfänger bis zum Meisterschaftsspieler kann jeder teilnehmen - bereitstellen zu können.

Dauer & Start	10 Termine, ab Anfang Mai
Trainingstage	Voraussichtlich Montag & Mittwoch
Kostenbeitrag	€35,- / Einheit, (die restlichen Kosten steuert der Verein bei)
Gruppenenteilung	erfolgt nach Anmeldung (max. 5 Personen /Gruppe)
Anmeldung & Infos	bis 12. April 2024, bei Markus Krenn per mail markus.krenn14@gmail.com (bevorzugt) oder WhatsApp: 0650 2768563

Aktive Mitgliedschaft beim Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Termine

- 11. Mai - 08. Juli (Samstags) Mannschaftsmeisterschaften
- Anfang Mai Trainingsbeginn
- 12. Juli 2023 Auslosung Vereinsmeisterschaft
- 02. August & 04. August Finalwochenende



Abschließend dürfen wir alle AisterstheimerInnen, die Interesse am Tennissport haben, aber noch nicht Mitglied sind oder Mitglied werden möchten, dazu einladen, sich bei uns zu melden. Wir freuen uns immer über Tennisnachwuchs!

Die Vereinsleitung wünscht eine erfolgreiche Tennissaison 2024!

Reinhard Kaser (Sektionsleitung) & Markus Krenn (Stellvertretung)

**LANGE NACHT
DER FORSCHUNG**

24. Mai 2024

17:00 - 23:00 Uhr

Entdecken



Staunen

Mitmachen



AUSSTELLER

AV-Stumpfl
Mitterweg 40, 4702 Kollern

Gföllner
Gföllner Fahrzeugbau u. Containertechnik
Industriepark Sünzing 70, 4710 Sünzing

hali
hali
Karl-Schuchringer-Str. 1, 4070 Eferding

htl: grieskirchen
HTBLA Grieskirchen
Pörrer Schulstraße 1, 4710 Grieskirchen

LIGHTMAX
LIGHTMAX
Industriepark Sünzing 70, 4710 Sünzing

PÖTTINGER Landtechnik
PÖTTINGER
Industriehofstraße 1, 4710 Grieskirchen

tiz Grieskirchen
tiz
Industriestraße 28/32, 4710 Grieskirchen

Weigl Liftsysteme
WEIGL Liftsysteme
Wiederstraße 14, 4120 Waidkirchen

GEWINNSPIEL

So funktioniert's:

Besuche am 24.05.2024 von 17:00 bis 23:00 Uhr die Aussteller in der Region Grieskirchen und Eferding und räume tolle Preise ab!

**HAUPTPREIS:
ipad**

... und viele weitere ATTRAKTIVE PREISE von den Ausstellern



Eintritt frei!